

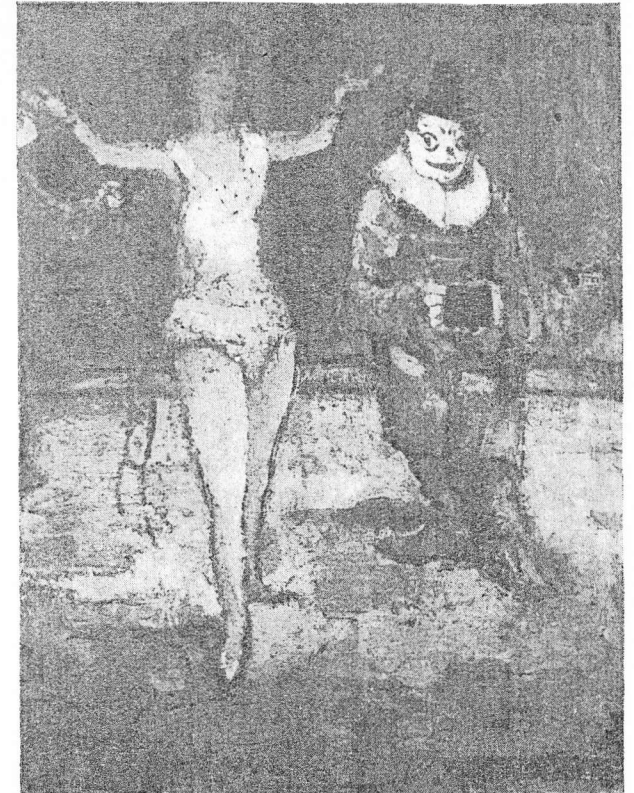
DIE EROFFNUNG

UNSERER 2. SONDERAUSSTELLUNG FINDET AM  
FREITAG, DEM 9. MÄRZ 1979, 15.00 Uhr STATT.  
WIR LADEN ALLE INTERESSENTEN DAZU EIN.

DIE MUSEUMSLEITUNG

III/28/14 Js G 8/79 149 1000

STADTMUSEUM ZITTAU



**ARMIN SCHULZE**  
MALEREI

VOM 9. MÄRZ BIS 22. APRIL 1979

---

ARMIN SCHULZE

4. 1. 1906 in Dresden geboren  
1925 Abitur  
1925–1931 Studium an der Technischen Hochschule und  
an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden  
1931 Staatsexamen als Kunsterzieher  
1931–1940 freischaffende Tätigkeit und stundenweise Be-  
schäftigung als Kunsterzieher  
1941 Heirat  
1940–1945 Soldat  
seit 1945 freischaffend in Ebersbach tätig  
ab 1950 Mitglied des VBK  
1962–1970 Werkvertrag mit dem VEB Oberlausitzer Baum-  
wollweberei Neusalza-Spremberg  
seit 1961 Leiter eines Malzirkels des Kulturbundes in  
Ebersbach
- 



DER KÜNSTLER  
IM ATELIER

EINZELAUSSTELLUNGEN IN  
BAUTZEN, LÖBAU, GÖRLITZ, ZITTAU

BETEILIGT AN AUSSTELLUNGEN IN:  
DRESDEN, LEIPZIG, BERLIN, LIBEREC (CSSR)

MITGLIED DER GENOSSENSCHAFT „KUNST DER ZEIT“



DIE OBERSCHÜLERIN  
OL · 1962